

---

# Verkündungsanzeiger

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

---

Jahrgang 22

Duisburg/Essen, den 04.06.2024

Seite 353

Nr. 63

---

## Achte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung

### für den Masterstudiengang

### BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

(technische Linien)

### an der Universität Duisburg-Essen

Vom 29. Mai 2024

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV.NRW S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2023 (GV.NRW. S. 1278) hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

#### Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (technische Linien) an der Universität Duisburg-Essen vom 23.02.2016 (Verkündungsblatt Jg. 14, 2016 S. 191 / Nr. 25), zuletzt geändert durch siebte Änderungsordnung vom 27. Juni 2022 (Verkündungsanzeiger Jg. 19, 2021 S. 381 / Nr. 85) wird wie folgt geändert:

1) In **§ 1 Absatz 1 Satz 2** wird nach dem Wort „Vertiefungslinien die Angabe „Internal Auditing and Artificial Intelligence,“ eingefügt.

2) **§ 11** wird wie folgt geändert:

- a. In Absatz 7 Satz 1 werden die Wörter „oder im Umlaufverfahren durchführen“ gestrichen.
- b. In Absatz 8 werden die folgenden Sätze 3 bis 9 nach Satz 2 eingefügt: „Die Sitzungen des Prüfungsausschusses können in elektronischer Kommunikation, insbesondere per Videokonferenz stattfinden. Beschlüsse können in elektronischer Form gefasst werden. Die Entscheidung trifft die oder der Vorsitzende. Beschlüsse des Prüfungsausschusses können auch als Abstimmungsverfahren außerhalb einer Sitzung im Umlaufverfahren durch schriftliche Stimmabgabe oder Stimmabgabe per E-Mail oder in besonderen Fällen in Telefon- oder Videokonferenzen oder unter Nutzung anderer elektronischer Kommunikationsverfahren gefasst werden, wenn kein Mitglied des Gremiums der Beschlussfassung widerspricht. Die Teilnahme an der Beschlussfassung steht der Zustimmung

zur Form der Beschlussfassung gleich. Die in einem solchen Verfahren gefassten Beschlüsse sind unverzüglich zu protokollieren.“

3) In **§ 15 Absatz 6** wird am Ende der folgende Text eingefügt:

„Die Hochschulprüfungen gem. Satz 1 können auch in elektronischer Form oder in elektronischer Kommunikation abgelegt werden; die Entscheidung hierüber trifft die Prüferin oder der Prüfer. Die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der ordnungsgemäßen Durchführung der Prüfung richtet sich nach den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DS-GVO) und des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen (DSG NRW).“

4) In **§ 20** wird nach Abs. 14 der folgende Text eingefügt:

„(15) Die Masterarbeit wird durch eine Lehrveranstaltung begleitet. Im Anschluss an die Masterarbeit findet zudem eine Kolloquiumsprüfung statt. Die Prüfung umfasst

- die Darstellung der Masterarbeit und die Vermittlung der Ergebnisse in einem mündlichen Vortrag
- eine anschließende Diskussion zwischen Prüferinnen oder Prüfern und Kandidatinnen bzw. Kandidaten auf der Grundlage des Vortrages und der schriftlichen Ausarbeitung.

Die Kolloquiumsprüfung dauert in der Regel mindestens 30 und höchstens 60 Minuten. Sie wird von zwei Prüferinnen oder Prüfern abgenommen und bewertet. Für die Bestellung der Prüferinnen und Prüfer gilt Absatz 12 entsprechend. Die Note des Kolloquiums geht mit 3 von 20 Credits in die Benotung des Moduls „Abschlussarbeit“ ein. Das Kolloquium und die Masterarbeit müssen jeweils mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet worden sein. Wenn die Masterarbeit oder das Kolloquium nicht mindestens mit der Note

„ausreichend“ bewertet worden ist, gilt die gesamte Modulprüfung als nicht bestanden und muss insgesamt neu abgelegt werden. Bei der Prüfung des Kolloquiums können Studierende, die sich der gleichen Prüfung unterziehen wollen, als Zuhörerinnen oder Zuhörer zugelassen werden. Dies schließt Teilnehmerinnen und Teilnehmer der gleichen Kolloquiumsveranstaltung ein. Die Zulassung als Zuhörerin oder Zuhörer erstreckt sich jedoch nicht auf die Beratung und Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse. Über die Zulassung entscheiden die Prüferinnen oder Prüfer. Im Übrigen gilt § 17 Abs. 5 entsprechend.“

- 5) Im Anhang wird in **Anlage 1** vor der Vertiefungslinie „Supply Chain Management and Logistics“ der dieser Ordnung als Anlage 1 angefügte Studienplan für die Vertiefungslinie *Internal Auditing and Artificial Intelligence* eingefügt.
- 6) Die **Anlage 2** wird wie folgt geändert:
- Vor dem Modul „Advanced Industrial Organization“ werden die dieser Ordnung als Anlage 2 angefügten Module „Advanced Corporate Governance“ und „Advanced Data Analytics and Artificial Intelligence“ eingefügt.
  - Nach dem Modul „Internationale Finanzmärkte“ werden die dieser Ordnung als Anlage 2 angefügten Module „Internationale Rechnungslegung (Master)“, „Interne Revision I“, „Interne Revision II“, „Introduction to Data Analytics“ und „IT and Cybersecurity“ eingefügt.
  - Nach dem Modul „Selbstführung, Mitarbeiterführung und Teamführung“ werden die dieser Ordnung als Anlage 2 angefügten Module „Seminar Internal Auditing“ und „Seminar Data Analytics and Artificial Intelligence“ eingefügt.
  - Nach dem Modul „Seminar Unternehmens- und Technologieplanung“ wird das dieser Ordnung als Anlage 2 angefügte Modul „Soft Skills for Internal Auditors“ eingefügt.
  - Nach dem Modul „Topics in Labor Economics“ wird das dieser Ordnung als Anlage 2 angefügte Modul „Trends in International Auditing and Corporate Governance“ eingefügt.
  - Nach dem Modul „Unternehmensführung in der Telekommunikationswirtschaft: Regulierung, Technik, Controlling“ wird das dieser Ordnung als Anlage 2 angefügte Modul „Wirtschaftsprüfung“ eingefügt.

Ausgefertigt aufgrund des Eilentscheids des Dekans der Mercator School of Management - Fakultät für Betriebswirtschaftslehre vom 21.05.2024.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule gegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
- bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Duisburg und Essen, den 29. Mai 2024

Für die Rektorin  
der Universität Duisburg-Essen  
Der Kanzler  
Jens Andreas Meinen

## Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt (Amtliche Mitteilungen) der Universität Duisburg-Essen bekannt gegeben.

**Anlage1**

**Vertiefungslinie**  
**Internal Auditing and Artificial Intelligence**  
 (zusätzliche Angaben zu den Qualifikationszielen der einzelnen  
 Module sind in den Übersichten unter Anlage 2 aufgeführt)

Studienplan für die Vertiefungslinie Internal Auditing and Artificial Intelligence									
Modulbezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Cr. pro Modul	Fachsemester <sup>1</sup>	Fachsemester <sup>2</sup>	Titel der Lehrveranstaltungen im Modul	Veranstaltungsart	SWS pro Lehrveranstaltung	Teilnahme- vorausset- zung zur Prüfung	Prüfung
<i>Bereich Internal Auditing</i>									
Internal Auditing I	P	5	1	2	Interne Revision I	Vorlesung	2	Keine	Klausur (60 Minuten)
Internal Auditing II	P	5	2	1	Interne Revision II	Vorlesung	2	Keine	Klausur (60 Minuten)
Trends in Internal Auditing and Corporate Governance	P	5	2	1	Trends in Internal Auditing and Corporate Governance	Vorlesung	2	Keine	Klausur (60 Minuten)
Soft Skills for Internal Auditors	P	5	3	3	Soft Skills for Internal Auditors	Übung	2	Anwesenheitspflicht	Präsentation (20 Minuten)
Seminar Internal Auditing	P	5	2	3	Seminar Internal Auditing	Seminar	2	Anwesenheitspflicht	Hausarbeit (15 Seiten) und Präsentation (20 Minuten)
<i>Bereich Management</i>									
Strategic Management II	P	5	1	2	Strategische Unternehmensführung II	Vorlesung	2	Keine	Klausur (60 Minuten)

<sup>1</sup> Studienbeginn zum Wintersemester

<sup>2</sup> Studienbeginn zum Sommersemester

Advanced Corporate Governance	P	5	1	2	Advanced Corporate Governance	Vorlesung	2	Keine	Klausur (60 Minuten)
Bereich <i>Accounting</i> (Auswahl von 2 aus 3 Modulen)									
Controlling	WP	5	1-4		Controlling	Vorlesung	2	Keine	Klausur (60 Minuten)
Wirtschaftsprüfung	WP	5	1-4		Wirtschaftsprüfung	Vorlesung	2	Keine	Klausur (60 Minuten)
Internationale Rechnungslegung (Master)	WP	5	1-4		Internationale Rechnungslegung (Master)	Vorlesung	2	Keine	Klausur (60 Minuten)
Bereich <i>Data Analytics and Artificial Intelligence</i>									
Introduction to Data Analytics	P	5	2	1	Introduction to Data Analytics	Vorlesung	2	Keine	Klausur (60 Minuten)
					Introduction to Data Analytics	Übung	2		
Advanced Data Analytics and Artificial Intelligence	P	5	3	2	Advanced Data Analytics and Artificial Intelligence	Vorlesung	2	Keine	Klausur (60 Minuten)
					Advanced Data Analytics and Artificial Intelligence	Übung	2		
Seminar Data Analytics and Artificial Intelligence	P	5	4	4	Data Analytics and Artificial Intelligence	Seminar	2	Anwesenheitspflicht	Hausarbeit (15 Seiten)
IT Audit and Cybersecurity	P	5	2	1	IT Audit and Cybersecurity	Vorlesung	2	Keine	Klausur (60 Minuten)
Bereich <i>Economics</i> (für die <i>Economics-Wahlmodule</i> steht mindestens jährlich aktualisierter Modulkatalog mit Angeboten der UDE und ggf. anderer Institutionen zur Verfügung)									
Econometrics (Master)	P	5	1	2	Econometrics (Master)	Vorlesung	2	Keine	Klausur (60 Minuten)
					Econometrics (Master)	Übung	2		
Economics-Wahlmodul I	WP	5	1-2		Economics Wahlmodul I	Vorlesung	2	Keine	Klausur (60 Minuten)
					Economics Wahlmodul I	Übung	2		
Economics-Wahlmodul II	WP	5	1-2		Economics Wahlmodul II	Vorlesung	2	Keine	Klausur (60 Minuten)
					Economics Wahlmodul II	Übung	2		
<p>Mobilitätsfenster</p> <p><i>Im Mobilitätsfenster haben Studierende die Möglichkeit, Credits aus wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen auf Masterniveau, die im Rahmen eines Auslandsstudiums erbracht wurden, in einem Umfang von bis zu 20 Credits ohne fachliche Äquivalenzprüfung anrechnen zu lassen. Studierenden, die das Mobilitätsfenster durch Lehr- und Prüfungsleistungen an der Universität Duisburg-Essen füllen möchten, steht ein mindestens jährlich aktualisierter Modulkatalog mit Angeboten der UDE und ggf. anderer Institutionen zur Verfügung.</i></p>									
Abschlussarbeit									

Masterarbeit	P	20	4	Masterarbeit und	2	60 ECTS	Schriftliche Arbeit und
				Kolloquium			Präsentation

**Anlage 2**

Modul	Qualifikationsziele
Advanced Corporate Governance	<p>Nach erfolgreichem Beenden dieser Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage die Aufgaben und Ziele der verschiedenen Akteure/Säulen der Corporate Governance in der modernen Zeit der technologie-getriebenen Unternehmensführung darzustellen und zu analysieren.</p> <p>Vor dem Hintergrund ausgewählter Modelle erwerben die Studierenden fundierte Kenntnisse über die Funktionsweise und Ziele verschiedener Governance Mechanismen und aktueller Entwicklungen im Kontext von IT und KI.</p> <p>Durch die Integration der verschiedenen Themengebiete Diversity, Ethik und Technologieentwicklung werden die Studierenden befähigt, verschiedene gesellschaftliche Prozesse und technologische Entwicklungen zu hinterfragen und zu prüfen, um so ihre Entscheidungskompetenz zu stärken. Zusätzlich werden die Entscheidungsprozesse von Vorstand und Aufsichtsräten vor dem Hintergrund von KI-generierten Informationen diskutiert.</p> <p>Studierende sind somit in der Lage die Notwendigkeit guter Corporate Governance, auch von Technologie und KI, sowie einer effektiven Internen Revisionsabteilung kritisch zu diskutieren.</p>
Advanced Data Analytics and Artificial Intelligence	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene Evaluationsmethoden zu kennen und zu bewerten,</li> <li>• Rahmen und Techniken der Datenanalyse zu beherrschen,</li> <li>• Möglichkeiten der Datenanalyse in der Internen Revision und anderen Bereichen zu beurteilen und umzusetzen</li> <li>• Große Datenmengen vorzubereiten, zu visualisieren und zu analysieren und</li> <li>• letztendlich datengesteuerte Entscheidungen zu treffen, später in ihrer Karriere die Unternehmensleistung durch den Einsatz von Datenanalysetools zu steigern und Datenanalysemethoden zur Strategieentwicklung zu nutzen.</li> </ul>
Introduction to Data Analytics	<p>Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Datenanalysen durchzuführen, zu verstehen und zu bewerten,</li> <li>• Datenmanipulationen durchzuführen, kritisch zu hinterfragen und zu verstehen,</li> <li>• Empirische Fragestellungen mit entsprechenden Datensätzen eigenständig zu beantworten.</li> </ul>
Internationale Rechnungslegung (Master)	<p>Das Modul vertieft das Wissen der Studierenden in Bezug auf die Bilanzierung von Vermögenswerten und Schulden gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS). Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• spezifische Problemstellungen der Bilanzierung zu erläutern,</li> <li>• bei der Bilanzerstellung und -analyse zentrale Abgrenzungs- und Bewertungsprobleme zu erkennen und zu berücksichtigen.</li> </ul>
Interne Revision I	<p>Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen, Methoden und Arbeitstechniken der Internen Revision zu verstehen und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden erwerben fundierte Grundkenntnisse über den Aufbau und die Arbeitsweise einer Revisionsabteilung. Vor dem Hintergrund einer geschlossenen Konzeption können die Studierenden systematisch die Revisionstätigkeit verstehen/analysieren und den Einsatz von Methoden/Techniken vorbereiten.</p> <p>Sie erarbeiten sich dafür aktuelle Grundlagen für die IR:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzliche Regeln: DCGK, BilMoG, MaRisk, COSO I und II</li> <li>- Berufsstandards: Code of Ethics, Standards des IIA und des DIIR</li> <li>- Strategie und Führung: Geschäftsordnung, Geschäftsauftrag, Mitarbeiterorientierung, Internationalisierung und IT-gestütztes Workflow-Management</li> <li>- IR-Prozesse: Risikoorientierte Revisionsplanung, Risikokataloge des DRSC und DIIR, Prüfung vor Ort mit Berichterstattung und Follow-up Prozess, Data Analytics und künstliche Intelligenz zur Erhöhung von Effizienz und Effektivität.</li> </ul>
Interne Revision II	<p>Nach erfolgreichem Beenden dieser Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die Arbeitstechniken der Internen Revision vertiefend zu verstehen und selbstständig anzuwenden. Dabei werden alle Phasen und Einzelschritte des Revisionsprozesses zunächst hergeleitet und traditionell vermittelt, bevor der direkte Transfer auf die Anwendung von künstlicher Intelligenz und Generative AI vollzogen wird. Hierbei werden sowohl grundlegende Beispiele für erfolgreiches Prompting innerhalb des Revisionsprozesses dargestellt als auch die Nutzung von KI zur Analyse von Daten.</p>

	<p>Die Studierenden erwerben dadurch fundierte Vertiefungskennnisse über den KI-gestützten Revisionsprozess. Vor dem Hintergrund einer geschlossenen Konzeption können die Studierenden systematisch die praktische Revisionsstätigkeit und den Einsatz von KI-Methoden/Techniken erlernen.</p> <p>Der Revisionsprozess folgt den gängigen Standards des Berufsstands und bietet sowohl für die Theorie als auch für die Praxis State-of-the-Art-Wissen.</p>
IT Audit and Cybersecurity	<p>Datenverarbeitung und Informationstechnologie sind nicht nur ein zentraler Bestandteil der Unternehmensführung geworden, sondern auch der Revisionsfunktion. Aus diesem Grund gehören Grundkenntnisse der Informationstechnologien und Verfahren zur Prüfung der Informationsverarbeitung zur Grundlagen-Qualifikation der modernen Revision.</p> <p>Die Studierenden sollen die Grundlagen der Informationsverarbeitung und ihrer Anwendung kennen lernen und Aussagen zur Prüfung von IT treffen können. Auch die Formierung von Prüfungsschwerpunkten und Anforderungen werden formuliert. Zudem werden verschiedene Prüfansätze etc. vorgestellt.</p>
Seminar Internal Auditing	<p>Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themen aus den Bereichen Corporate Governance und interne Revision zu diskutieren,</li> <li>• ein vorgegebenes Thema nach den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens selbstständig in einer schriftlichen Seminararbeit zu systematisieren und die Ergebnisse einem Publikum vorzustellen,</li> <li>• die analytischen, formalen und methodischen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden und somit unter anderem auf die bevorstehende Masterarbeit vorbereitet zu werden sowie</li> <li>• Präsentationstechniken anzuwenden und ihre Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern.</li> </ul>
Seminar Data Analytics and Artificial Intelligence	<p>Nach erfolgreicher Beendigung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluationsmethoden zu kennen und anwenden zu können,</li> <li>• Möglichkeiten des Einsatzes von weiterführenden Methoden der Datenanalyse und künstlichen Intelligenz in der internen Revision und anderen Bereichen zu bewerten und umzusetzen,</li> <li>• selbstständig große Datenmengen aufzubereiten, zu visualisieren und analysieren, um KI-Modelle zu trainieren</li> <li>• datengetriebene KI-Projekte zur Vorbereitung auf die bevorstehende Masterarbeit durchzuführen und</li> <li>• Präsentationstechniken anzuwenden und ihre Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern.</li> </ul>
Soft Skills for Internal Auditors	<p>Das Modul zielt auf die Notwendigkeit von Soft Skills neben den fachlichen Kompetenzen von Internen Revisoren ab. So werden innerhalb des Moduls grundlegende theoretische Kenntnisse wie auch praktische Fertigkeiten vermittelt. Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• effektiv zu kommunizieren, zu lernen und in Teams zu arbeiten,</li> <li>• ausgewählte Methoden innerhalb der Kommunikation anzuwenden,</li> <li>• komplexe Sachverhalte klar und verständlich darzustellen,</li> <li>• Meetings zu leiten und Gespräche wie auch Interviews souverän und sicher zu führen,</li> <li>• Menschen zu überzeugen und Verhandlungen zu führen,</li> <li>• die Effekte durch die Anwendung von künstlicher Intelligenz auf das Verhalten von Revisoren und geprüften Einheiten zu verstehen</li> <li>• und zielgerichtete wie auch überzeugende Präsentationen zu halten.</li> </ul>
Trends in Internal Auditing and Corporate Governance	<p>Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Trends und Entwicklungen im Berufsstand der Internen Revision zu verstehen, zu erläutern, sowie detailliert zu bewerten,</li> <li>• Neue Technologische Entwicklungen im Kontext der künstlichen Intelligenz einzuordnen und</li> <li>• Forschungsbeiträge, sowie deren Inhalte und Methodik zu verstehen und kritisch zu diskutieren.</li> </ul>
Wirtschaftsprüfung	<p>Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle Entwicklungen in der Wirtschaftsprüfung zu benennen,</li> <li>• nach einer theoriegeleiteten Darstellung der ökonomischen Motivation von internen und externen Prüfungsinstitutionen, Prüfungsleistungen sowie von über die Abschlussprüfung hinausgehende Dienstleistungen von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und die Grundlagen des betrieblichen Prüfungswesens - insbesondere den risikoorientierten Prüfungsansatz - zu beschreiben,</li> <li>• die Besonderheiten bei der Fraud- und der Going-Concern Prüfung zu erläutern und sowohl die</li> </ul>

	<p>interne wie auch die externe Qualitätskontrolle darzustellen,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• das Prüfungsvorgehen allgemein und speziell das Vorgehen bei einer Fraud- oder Going-Concern Prüfung zu erklären und in Grundzügen in der Praxis anzuwenden und zu analysieren sowie</li><li>• die Notwendigkeit und die Durchführung von Qualitätskontrollen zu erläutern und zu evaluieren.</li></ul>
--	--